



Jahrgänge 1 - 4: Relevanzbegründung

Wie keine Generation zuvor wachsen Kinder im Grundschulalter heute unter dem Einfluss von Unterhaltungs- und Massenmedien auf. In der modernen Konsumgesellschaft werden Kinder dabei zunehmend Zielgruppe der Werbung. Für die Grundschule erwächst daraus die Aufgabe, Konsum als Weg zur Befriedigung kindlicher Bedürfnisse kritisch zu reflektieren.

Der Baustein greift diese Herausforderung auf und zielt darauf ab, durch unterrichtliche Angebote ein Bewusstsein für das eigene Konsumverhalten zu schaffen. Das Konsumverhalten von Kindern ist häufig mit dem Verlangen nach sozialer Anerkennung verbunden. Der Besitz von in dieser Altersgruppe begehrten Gegenständen führt zur Statusverbesserung und erleichtert die Akzeptanz in der Gruppe der Gleichaltrigen. Der Baustein regt zur kritischen Reflektion und zur Suche nach Handlungsalternativen an. Wie lassen sich Gemeinschaft und Anerkennung erfahren, ohne dafür Dinge besitzen zu müssen?

Konsum ist stets mit Ressourcenverbrauch verbunden. Die Schülerinnen und Schüler werden auf vielfältige Weise – besonders durch die Medien – auch mit den Auswirkungen mobilitätsbedingten Ressourcenverbrauchs konfrontiert. Diffuse, bruchstückhafte und teilweise falsche Kenntnisse können Zukunftsängste bei den Kindern auslösen, die sie daran hindern, eigenständige Handlungsweisen zu entwickeln. Der Baustein beleuchtet die ökonomischen, ökologischen, kulturellen und sozialen Folgen der Ressourcennutzung und trägt auf diese Weise dazu bei, Schülerinnen und Schüler zu einer kompetenten Gestaltung ihres Mobilitätsverhaltens zu befähigen.

Vorrangig angestrebte Teilkompetenzen (TK) von Gestaltungskompetenz für eine nachhaltige Entwicklung:

TK 8: Sich und andere motivieren, im Sinne einer nachhaltigen Mobilität aktiv zu werden

TK 9: Andere und eigene Mobilitätsmotive und die ihnen zugrundeliegenden Bedürfnisse und Leitbilder erkennen

TK 10: Vorstellungen von Gerechtigkeit und Ressourcenverantwortung als Grundlage für das eigene Mobilitätshandeln nutzen



Mögliche Fächerbeteiligung	Schwerpunkte	Mögliche Ansätze und Inhalte zum Weiterarbeiten	Teilkompetenzen
Sachunterricht Deutsch	Konsum als Aufforderung an Kinder	- sich spielerisch (z.B. in einem Rollenspiel) mit den unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen von Verkäufern und Käufern auseinandersetzen - Positionen herausarbeiten und die Stärken und Schwächen der anderen Seite erkennen – und damit auch ihrer Rolle als Konsument	9
Sachunterricht Deutsch	Spielen oder Spielzeug besitzen?	-den Lebenszyklus (Entstehung, Nutzung, Entsorgung) eines Spielzeugs verfolgen und den „wahren“ Wert des Produktes erfahren, Frage nach dem Spielwert bestimmter Spielzeuge, kategorisieren nach eigenen Vorstellungen	10
Sachunterricht Deutsch Kunst	In jeder Tätigkeit/ jedem Produkt liegt ein Naturverbrauch. Wie viel Natur verbrauchen wir?	-den Naturverbrauch unterschiedlicher Mobilitätsmittel einander gegenüber stellen und die jeweils zentralen Merkmale heraus arbeiten	8, 10